Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 04. Januar 2017 um 11:25 Uhr

Dieser Überfall hat sich nicht gelohnt...
Räuber attackieren Ehepaar – Söhne verfolgen einen der Täter und machen diesen Fahndungs-Schnappschuss



Mittwoch 4. Januar 2017 - **Holtensen (wbn). So sieht ein Räuber aus, wenn ihn die Söhne (30, 35) des Ehepaars in die Finger kriegen, das er zu überfallen versucht!**

Die Polizei Hannover fahndet nach diesem unbekannten Kriminellen, der gemeinsam mit einem Komplizen zwei 58 Jahre alte Eheleute in Holtensen bei Wennigsen attackiert haben soll. Weil der Ehemann sich jedoch zur Wehr setzte, traten die Räuber ohne Beute die Flucht an – verfolgt von den beiden Söhnen des Ehepaars. Die konnten einen der Täter einholen, ihn zu Boden bringen und ein „Fahndungsfoto“ knipsen. Die Ermittler fragen nun: Wer kann Hinweise zur Identität der abgebildeten Person geben?

(Zum Bild: Wer kennt diese Verbrecher-Visage? Auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht, handelt es sich bei diesem Mann nicht etwa um das Opfer, sondern den Täter. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Tat hatte sich bereits am 26. November 2016 ereignet. Hinweise an den Kriminaldauerdienst Hannover, Telefon (0511) 109-5555.

Nachfolgend der aktuelle Polizeibericht:

„Die Polizei sucht mithilfe eines Fotos einen Mann, der im Verdacht steht, mit einem unbekannten Komplizen versucht zu haben, ein Ehepaar an der Querstraße im wennigser Ortsteil Holtensen zu überfallen.

Bisherigen Ermittlungen zufolge war das Paar (beide 58 Jahre alt) im Beisein ihres 30-jährigen Sohnes am Samstag, 26.11.2016, gegen 22:50 Uhr, mit ihrem PKW auf ihr Grundstück gefahren. Im weiteren Verlauf haben die zwei unbekannten Männer das Ehepaar angegriffen und versucht, die Tasche des Ehemannes zu entreißen. Aufgrund der Gegenwehr des 58-Jährigen, bei der er sich leicht verletzte, ließen diese jedoch von ihm ab und flüchteten ohne Beute.

Dabei wurden sie von dem in der Zwischenzeit hinzueilenden 30-jährigen Sohn sowie seinem 35 Jahre alten Bruder verfolgt. Diese konnten einen der Täter einholen, ihn am Boden festhalten und von ihm ein Foto machen. Dabei wurde die Person offensichtlich leicht verletzt. Nach der Aufnahme konnte der Täter jedoch flüchten.“